



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
12/Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

171/06

1

Sitzungsvorlage

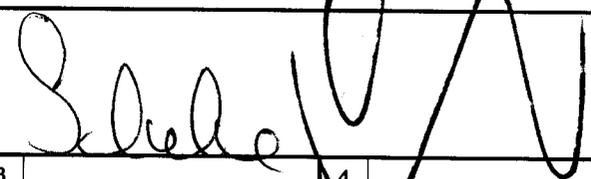
Datum: 16.5.06

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	07.06.2006	
2.			
3.			
4.			

Erweiterung des Jugendumweltpreises zum Preis "JugendPlus"

Beschlussentwurf:

Der bisher verliehene *Jugendumweltpreis* wird zum Preis *JugendPlus* erweitert

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften i.V. 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 8.4.2002 beantragte die SPD-Ratsfraktion die Einrichtung eines *Jugendumweltpreises*, mit dem junge Eschweiler BürgerInnen für ihre Ideen und Aktivitäten im Bereich Umwelt-, Natur- und Tierschutz ausgezeichnet werden sollten.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Auslobung eines mit 500 € dotierten *Jugendumweltpreises*, der erstmals 2002 und danach regelmäßig jährlich verliehen worden ist (siehe Vorlage Nr. 405/02). Seit 2003 hat Herr Mau (Fa.HEMA-Immobilien) den Jugendumweltpreis gesponsert.

Obgleich es immer wieder gelang, eine oder mehrere preiswürdige Aktivitäten ausfindig zu machen, bleibt festzustellen, dass es dabei vorwiegend um Säuberungsaktionen verschiedener Gruppen ging, die – gleichwohl wertvoll – jedoch nicht die ursprünglich intendierte Vielfalt aus den o.e. Bereichen widerspiegeln.

Von daher wird vorgeschlagen, den *Jugendumweltpreis* in einen Preis *JugendPlus* zu erweitern. Dafür lassen sich neben dem bereits genannten Aspekt folgende Argumente anführen:

- Auftreten und Verhalten von Jugendlichen werden in der Öffentlichkeit oft vorwiegend problemorientiert wahrgenommen, diskutiert und bewertet. Die mobile Jugendarbeit des Jugendamtes Eschweiler (wie auch andere Jugendämter im Kreis Aachen) ist vor diesem Hintergrund und den daraus erwachsenen Problemen für die „Ansiedlung von Jugendlichen im öffentlichen Raum“ (z.B. Schaffung von Treffpunkten) bemüht, einen „Imagewechsel“ zugunsten von Jugendlichen herbei zu führen. Hierbei könnte auch ein Preis helfen, der schon in seinem Titel ausdrückt, dass er für Jugendliche (im Sinne von Wertschätzung) gedacht ist bzw. verliehen wird. Der Preis soll ausdrücken und belegen, dass Jugendliche auch positiv „auffallen“.
- Wesentlich für die Erweiterung des Preises ist jedoch vor allem die Überlegung, Engagement, Initiativen, Ideen von jungen Eschweilern (neben dem Umweltschutz) auch in Bereichen wie Sport, Soziales, (Inter-)Kulturelles, Bürgerschaftliches, Schule, Freizeit, Vereinsengagement auszeichnen und würdigen zu können. Mittels dieser Erweiterung soll auch erreicht werden, dass es letztlich jedes Jahr eine Mehrzahl von Wettbewerbsbeiträgen gibt, aus denen dann der oder die Preisträger ausgewählt werden können.

Herr Mau hat sich bereit erklärt, auch bei einer Umgestaltung des Preises als Sponsor zu fungieren.

Das Jugendamt wird wie in den Vorjahren den Preis (für junge Eschweiler bis einschl. 21 Jahren) öffentlich ausloben (Presseartikel, Informationen an diverse Stellen, Aushang in Schulen, Jugendfreizeitheimen etc.) und die eingereichten Vorschläge, die sich sowohl auf Einzelpersonen als auch auf Gruppen beziehen können, entgegennehmen und einer Jury vorlegen, die dem Jugendhilfeausschuss dann den oder die Preisträger vorschlagen wird.

Die Jury könnte aus folgenden 5 Personen bestehen:

- > Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
- > Stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
- > Herr Mau (Sponsor)
- > Jugenddezernent (oder eine von ihm beauftragte Mitarbeiterin/Mitarbeiter aus dem Bereich Jugendhilfe)
- > mobiler Jugendarbeiter oder ein von ihm benannter Jugendlicher.

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Für die Auslobung des Preises *JugendPlus* sind bei Haushaltsstelle 1.46000.638000 (im Haushaltsplan 2006 ist naturgemäß noch die Bezeichnung *Jugendumweltpreis* verzeichnet) ein Betrag in Höhe von 500 € in Ansatz gebracht worden, die von Herrn Mau wie in den Vorjahren gesponsert werden.